



LAR-Team bringt ukrainische Familie aus moldawischem Flüchtlingslager nach Luxemburg

Erneut ist die Luxembourg Air Rescue (LAR) heute zu einem Auslandseinsatz gestartet, um Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine zur medizinischen Versorgung nach Luxemburg zu fliegen. An Bord des LAR-Ambulanzjets, der am Nachmittag am Flughafen Findel landete, befanden sich eine ukrainische Patientin zusammen mit ihrem Partner und den vier gemeinsamen Kindern.

Die Familie war zuvor in einem Flüchtlingslager in Telenești (Republik Moldau) untergekommen. Ein Krankenwagen fuhr die Geflüchteten zunächst in die moldawische Hauptstadt Chișinău, um von dort aus mit der LAR Richtung Luxemburg aufzubrechen. Ein spezialisierter Arzt nahm sie in Empfang und kümmerte sich während des Fluges um die Mutter, die sich in einem schlechten gesundheitlichen Zustand befindet. Nach der Landung setzte sich der Transport für die Frau im LAR-Krankenwagen fort. Sie wird nun im Centre Hospitalier de Luxembourg (CHL) medizinisch betreut. Für den Vater und die vier Kinder ging die Reise weiter ins Erstaufnahmezentrum für Geflüchtete auf Kirchberg.

„Die LAR zeigt ihre Solidarität mit den von Krieg und Zerstörung vertriebenen Menschen, in dem sie schnell und unkompliziert ihr Know-How und ihre Ausrüstung zur Verfügung stellt. Die Kernkompetenz der LAR kommt dabei voll zum Tragen: eine grenzüberschreitende professionelle Luftrettung durch ein hochqualifiziertes Team“, betont LAR-Präsident René Closter.

Die Mission in der Republik Moldau war für die LAR bereits der zweite Einsatz seit Beginn des Ukraine-Kriegs. Erst vor zwei Wochen hatte die LAR eine Frau aus dem polnischen Grenzgebiet zur Ukraine ins CHL überführt.

Die 1988 gegründete Luxembourg Air Rescue (LAR) zählt ca. 180.000 Mitglieder und verfügt mit ihrer operativen Tochtergesellschaft Luxembourg Air Ambulance (LAA) neben sechs Rettungshubschraubern vom Typ MD902 über vier ultramoderne Ambulanzjets, darunter drei Learjet 45XR sowie eine Challenger 605. Die Mission der LAR besteht darin, durch den Einsatz von Rettungshubschraubern und Ambulanzjets das Leben von Menschen in Not zu retten und ihre Gesundheit zu erhalten, sowohl in Luxemburg, der Großregion als auch weltweit. Mit 190 Mitarbeitern stellt die LAR höchste Standards in den Bereichen Medizin, Technik und Flugbetrieb sicher und steht mit ihrer Alarmzentrale rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Das Motto „Luftrettung ohne Grenzen“ ist bei der LAR gelebte Realität: Im Dezember 2020 wurde die LAR für ihre herausragenden grenzüberschreitenden Leistungen in der Corona-Krise mit dem Adenauer-De Gaulle-Preis 2020 ausgezeichnet. www.lar.lu

KONTAKT

Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.
Luxembourg Airport – Gate E13
B.P.24 – L-5201 Sandweiler

E-mail: presse@lar.lu
Tel.: +352 48 90 06